

PRESSEMITTEILUNG

Partnerschaft

Siemens und Computacenter unterzeichnen Partnerschaftsvertrag für Identity-Management- Lösungen

SAP NetWeaver ist aktueller Themenschwerpunkt

Kerpen, 8. März 2006. Siemens und Computacenter festigen ihre Zusammenarbeit im Bereich Identity-Management-Lösungen durch einen Partnerschaftsvertrag. Bereits seit zwei Jahren arbeiten beide Unternehmen eng auf diesem Gebiet zusammen. Der Fokus der Partnerschaft ist die Implementierung von Identity-Management-Lösungen für die Integrations- und Applikationsplattform SAP NetWeaver. Basis hierfür ist die Siemens DirX Produktlinie.

Während Siemens spezielle Identity-Management-Lösungen für SAP NetWeaver entwickelt hat, bietet Computacenter eine Kombination aus nachweisbarer Identity-Management-Projekterfahrung und SAP NetWeaver Beratungs- und Implementierungskennntnissen. Durch die Bündelung dieser Kompetenzen sollen SAP NetWeaver Kunden zukünftig noch besser beraten und mit individuellen Lösungen versorgt werden. Zudem profitieren die Kunden von der strategischen Partnerschaft beider Unternehmen mit der SAP AG.

PRESSEMITTEILUNG

Henning Rahe, Solution Leader Web Technology bei Computacenter betont: „Mit dieser Partnerschaft verfolgen wir konsequent unsere Strategie, zu den technologischen Innovationen unserer Herstellerpartner die entsprechenden hochwertigen Dienstleistungen zu entwickeln, die den Anforderungen unserer Kunden optimal entsprechen. Unser Ziel ist es, das Produktangebot der Hersteller Siemens und SAP mit unserem Know-how zu kombinieren und damit eine Lösung aus einer Hand anbieten zu können. Hierbei unterstützen wir unsere Kunden von der Beratung und Konzeption über die Integration bis zum Betrieb.“

Welche Vorteile ein ausgereiftes Identity-Management-System hat, zeigt das Beispiel der B. Braun Melsungen AG: Die Identity-Management-Spezialisten von Computacenter konzipierten ein Meta Directory für den automatisierten Abgleich aller Benutzerinformationen zwischen den Anwendungen. So wird jede Änderung in einem System automatisch auch in allen anderen Systemen wirksam. Wenn beispielsweise ein Mitarbeiter neu eingestellt wird, hat der entsprechende Eintrag der Personalabteilung im SAP-HR-Modul zur Folge, dass automatisch ein E-Mail-Konto erstellt sowie seine Software lizenziert wird und Zugänge zu den erforderlichen Unternehmensanwendungen genehmigt werden. Dies erleichtert nicht nur den Administrationsaufwand, sondern erhöht auch die Sicherheit. Wenn ein Mitarbeiter das Unternehmen verlässt, werden durch das Entfernen des Mitarbeiters im HR-Modul alle Berechtigungen in den angeschlossenen Anwendungen automatisch gelöscht. Diese

PRESSEMITTEILUNG

Form des De-Provisioning verhindert beispielsweise einen unerwünschten späteren Zugang zu Unternehmensinformationen und die mehrfache Vorhaltung veralteter Daten.

2.778 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines
Tel.: +49 (0) 611/74131-55
Fax: +49 (0) 611/74131-30
anne.bleines@ffpr.de

Till Stüve
Tel.: +49 (0) 611/74131-14
Fax: +49 (0) 611/74131-30
till.stueve@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Serviceprovider für IT-Infrastrukturen. Mit Hilfe seiner Dienstleistungen optimiert Computacenter den Nutzen der IT von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern. Wie kein anderer Anbieter ist Computacenter in der Lage, die Geschäftsanforderungen seiner Kunden zu verstehen und auf Basis dessen individuelle technologische Lösungen und Services zu entwickeln und zu implementieren. Darüber hinaus stellt der Serviceprovider den reibungslosen und effizienten Betrieb von IT-Infrastrukturen sicher. Neue Technologien setzt Computacenter schnell in funktionale Lösungen und Services um, die sich einfach in die IT der Kunden integrieren lassen. Die Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Computacenter plc erreicht seine Kunden über Geschäftszweige in Deutschland, England, Frankreich, Belgien und Luxemburg sowie über internationale Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2004 erwirtschaftete Computacenter mit 9.838 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. In Deutschland erzielte der Serviceprovider für IT-Infrastrukturen mit 3.573 Mitarbeitern einen Umsatz von einer Milliarde Euro.